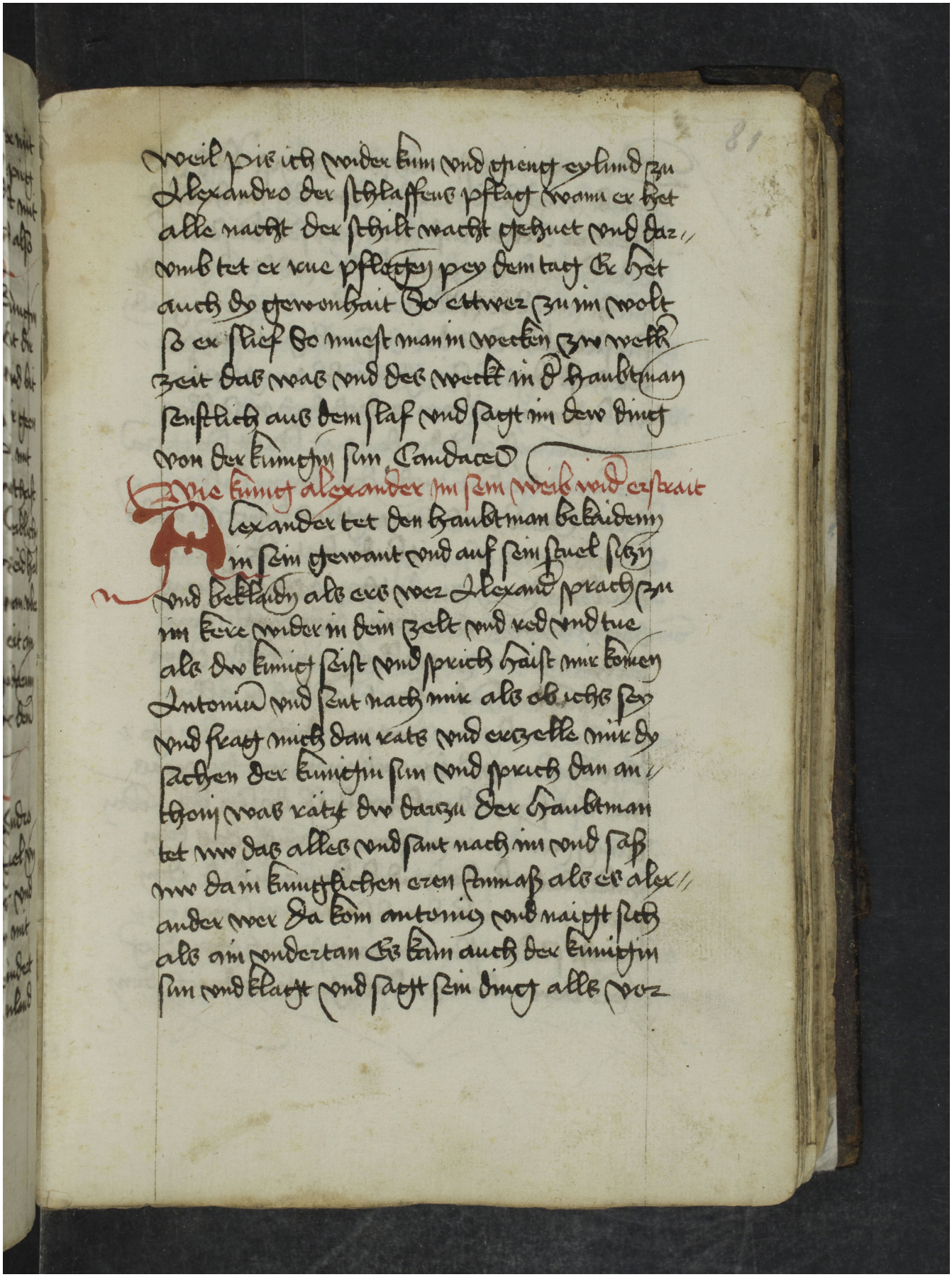
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



81

weil pis ich wider kum und opfent eylind zu
Alexandro der schlafens pflag wann er het
alle nacht der schilt wacht gehuet und daz
umb tet er vnc pflegen pey dem tag Er het
auch do gewonhait So ettwez zu im wolt
s er slief So must man im werken zwo weil
zeit das was und des wellt in d Haubtman
sunftlich aus dem slaf und sagt im dew ding
von der kuniglin sun Candace

Wie kunig alexander im sein weib und erzeait

Alexander tet den Haubtman bekleiden
in sein gewant und auf sein stuel sezzen
und bekladen als ers wez Alexand prach zu
im kere wider in dein zelt und red und tue
als dw kunig seist und sprich haist mir komen
Antonio und sent nach mir als ob ichs sey
und frag mich dan rats und erzelle mir dy
sachen der kuniglin sun und sprich dan an
tony was ratst dw darzu Der Haubtman
tet nw das alles und sant nach im und sas
nw da in kuniglichen eren stumas als er alex
ander wer Da kom antonio und naigt sich
als ain undertan Er kum auch der kuniglin
sun und klagt und sagt sein ding alles wez